

## **Einführung GELBE TONNE – Erstschüttung ab 01.01.2023 durch REMONDIS Apolda**

Mit der Einführung des „Grünen Punktes“ Anfang der 90er Jahre durch das Duale System Deutschlands, erfolgt die Sammlung der Leichtverpackungen im Weimarer Land über GELBE SÄCKE.

Zum 01.01.2023 übernimmt die Firma REMONDIS mit der Niederlassung in Apolda die 3-jährige Aufgabe der Sammlung der Leichtverpackungen, jedoch dann mittels GELBER TONNE. Gründe für die Umstellung sind Probleme bei der Verteilung der Gelben Säcke, welche schnell wiederum schnell reißen und dann die Straßen verunreinigen. Auch Tiere können zu leicht an Essensreste gelangen. Ferner ergab eine repräsentative Umfrage der Kreiswerke im Frühjahr 2020, dass 70% der telefonisch Befragten eine GELBE TONNE befürworten.

Laut Auskunft der Firma Remondis gegenüber den Kreiswerken werden die Gelben Tonnen im Kreis Weimarer Land im Zeitraum vom 11.10.-30.11.2022 verteilt. Für die reibungslose Verteilung der rund 30.000 240-Liter-Tonnen und circa 1.000 Rollcontainern, wird ein darauf spezialisiertes Unternehmen eingesetzt. Die Tonnen werden anhand eines Straßenverzeichnisses den Haushalten vor das Grundstück gestellt und vor Ort mit einem Adressaufkleber versehen. Die Bürgerinnen und Bürger müssen dabei nicht anwesend sein. Auch Haushalte mit eigener privater Gelber Tonne bekommen zunächst, aufgrund der Verteilungslogistik, eine offizielle Gelbe Tonne gestellt. Die gestellte Tonne kann im Nachgang durch den Bürger per Formular abbestellt werden. Die Bereitstellung der Tonne erfolgt kostenlos. Die Sammlung von Leichtverpackungen und Glas hat grundsätzlich nichts mit den Müllgebühren zu tun.

Bis Ende des Jahres 2022 wird jedoch weiterhin ausschließlich mittels GELBEM SACK oder alternativen durchsichtigen Säcken gesammelt. Die erste Gelbe Tonnen-Entleerung findet ab dem 01.01.2023 statt, dann jedoch im 4-Wochen-Rhythmus. Gelbe Säcke werden aus Kulanz bis Ende Januar weiterhin mitgenommen. Der neue Rhythmus ist möglich, sagt das Unternehmen, dieser hat bereits schon einmal von 1992-1998 funktioniert. In Zeiten gestiegener Energiekosten und knapper Personalressourcen ist eine 4-wöchige Tour effizienter und somit vor Allem umweltbewusster.

Über den neuen 4-Wochen-Rhythmus informiert der Abfallkalender 2023 – Verteilung ab Mitte Dezember. Dieser steht dann auch online auf der Website des Landratsamtes als Download zur Verfügung. Die wöchentliche Sammlung der Leichtverpackungen in Rollcontainer und Tonnen in Großwohnanlagen bleibt indes unverändert.

Um den Platz in der Gelben Tonne besser auszunutzen, sind die Bürger angehalten, TetraPack & Co. zu falten und platt zu machen, sowie in kleinen Beuteleinheiten den Tonnen zuzuführen. In die Tonne kommen ausschließlich Verpackungsabfälle aus Plastik, Metall Dosen/-schalen, TetraPaks, Verschlüsse, Plastikfolien, PVC-Umverpackungen. Fehlbefüllte Tonnen mit Nicht-Verpackungen, wie Plastik-Spielzeug, Plastik-Haushaltsutensilien, Sitzmöbeln, Angelrouten etc. bleiben rigoros stehen.

Die Einführung wird auch Fragen aufwerfen bzgl. der Platzverhältnisse für die Tonne, zur Tonnengröße bei einem 4-Wochen-Rhythmus usw. Dafür steht den Bürgern die Firma REMONDIS für eine Auskunft unter [LVP-sproetau@remondis.de](mailto:LVP-sproetau@remondis.de) oder unter 0800 12 32 55 zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kreiswerke gern zur Verfügung.

Frank Gerhardt  
Werkleiter Kreiswerke Weimarer Land

Kreiswerke Weimarer Land  
Landratsamt Apolda  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
03644 / 540 680  
[post.kreiswerke@wl.thueringen.de](mailto:post.kreiswerke@wl.thueringen.de)